

Wiesbadener Tagblatt.

No. 291

Samstag den 10. December

1864.

Bekanntmachung.

Den 16. d. Mts., Morgens um 9 Uhr, soll die Lieferung des Fleisches pro 1865 an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Um 10 Uhr der Abfall in der Küche des Hospitals und die Knochen an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.
Wiesbaden, den 9. December 1864.

Herzogl. Militärhospital-Verwaltung. 19370

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in der Caserne zu Biebrich getragene Soldaten-Mäntel, sowie circa 20 wollene Bettdecken öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Biebrich, den 7. December 1864.

217

Das Commando des Herzoglichen Jäger-Bataillons.

Bekanntmachung.

Montag den 12. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend läßt S. August Gerhard von hier verschiedene gut erhaltene Mobilien aller Art in dem Hause Röderstraße No. 6 gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 6. December 1864.

19277

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse des verstorbenen Kaufmanns Karl Friedrich Schellenberg von hier gehörigen Colonial- und Spezereiwaren aller Art, besonders in Kaffee, Zucker, Tabak, Cigarren, Spirituosen u. s. w. bestehend, in dem Hause Marktstraße No. 38 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Die Waaren sind frisch und gut erhalten und umfassen ziemlich große Vorräthe.
Wiesbaden, den 6. December 1864.

19185

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, läßt die Wittwe des Conrad Hassenbach von hier ihre beiden in Mosbach belegenen Hofraithen nebst Gärten in dem Rathhause daselbst öffentlich versteigern.

Mosbach, den 2. December 1864.

97

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Muckerhöhle!

Die Genossenschaft des Cattisches an dem Büffet wird hiermit auf heute Samstag den 10. November, Abends 8 1/2 Uhr zu einer Besprechung freundlich eingeladen. Es wird gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

19419

Große Versteigerung

von Galanteriewaaren u. Luxusgegenständen.
Heute 9 Uhr Fortsetzung der Versteigerung im
Saale des „Cölnischen Hofes“.

Jean Geismar. 19187

Anzeige.

Mein Waaren-Vorrath befindet sich jetzt untere
Meßgergasse 37.

19420 **P. J. Fliegen, Kupferschmied.**

Geschäftsrocke zu 4 fl., gewebte Jacken für Herrn und Frauen, zu
1 fl. 54 fr., gestricke Strümpfe für Herrn und Frauen, zu 48 fr.,
gestricke Socken zu 28 und 30 fr., gestricke Kinderstrümpfe von
20 fr. an, Herrn- und Frauen-Leibjacken in Wolle und Baum-
wolle, Herrn- und Frauen-Unterhosen, Kinderkleidchen, Röpp-
chen, Jäckchen, Kapuzen, Winterschuh, Herrntücher, Win-
terhandschuh und sonstige Kurzwaaren aller Art und nur die alleinige
ächte Dr. Pattisons Gichtwatte empfiehlt

G. Burkhard, Wächelsberg 37. 19421

Ed. Fraund, Hutmacher,

Langgasse No. 25,

empfehle sein vollständig assortirtes Hutlager, besonders:
Seidenhüte in drei modernen Formen,
Herrn-Filzhüte in großer Auswahl und allen Qualitäten,
Zuch- und Buckskinhüte,
das Neueste in Knaben- und Kinderhüten,
Herrn-, Knaben- und Kinderkappen.

Reelle Waare! Billigste Preise!
Alle vorkommenden Hutmaterien und Veränderungen werden pünktlich und
gut gemacht. 19422

Auf bevorstehende Feiertage bringe ich das Ein-
rahmen von Bildern mit Goldleisten auf das
Schnellste und Billigste in empfehlende Erinnerung.

Ph. Kassler, Glaser,

19423

obere Webergasse 45.

Petroleum,

feinst raffinirtes à 10 fr. per Schoppen
empfehle

19268

Heinr. Wald,

41 Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Abgelagerte Savanna-Cigarren von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
sind fortwährend zu haben bei

C. Schollenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis. 7898

000 Zur gefälligen Beachtung. 021

Von Kaffeen und Theeservicen, Dejeuners, Portion-Servicen, Kuchenkörben, Kuchentellern, Cabarets, Fruchtschalen, Confectschalen, Dessert-Tellern, Schreibzeugen, Rauchservicen, Blumenvasen, Butterglocken, Tassen mit Devisen, sowie überhaupt von sämmtlichen sich zu Decorationen eignenden **Porzellan-geschirren** habe ich stets ein sehr großes und reichhaltiges Lager mit **Gold-, Farben- und Lustre-Decorationen**, mit **Blumen- und Früchte-Malereien**.

Ferner empfehle meine **Krystall-Gegenstände**, als: **Trink-Service**, Wein-, Wasser- und Liqueur-Sätze, Tafel-Aufsätze, Blumenvasen, Fruchtschalen, Blumenkörbchen, Zuckerschalen, Käsestürzen, Bierseidel &c. ;

außerdem Waschservice in verschiedenem Farbendruck, Blumentöpfe, Fischgestelle, Parianfiguren, Büsten, Plaque-Gegenstände und Britannia-Theekannen.

NB. Um damit zu räumen, habe ich eine Partie **böhmischer Krystall-Gegenstände** zurückgesetzt, worunter sich **Pansch-Bowlen**, Blumenvasen, Sturzflaschen, Becher, Frucht- u. Zuckerschalen, Leuchter &c. befinden, und verkaufe solche **25—30 %** unter dem **Fabrikpreise**.

Chr. Wolff, Hoflieferant,
Marktplatz 24. 1893/7

Fenster-Rouleaux.

Durch sehr vortheilhaften Einkauf ist es mir möglich, eine Partie der **feinsten gemalten Rouleaux** das Stück zu **2 fl.** abzugeben.

19194 **Carl Jäger, Goldgasse 21, Muckerhölle.**

Carl Bonacina,

neue Colonnade No. 36,

empfehlte zu den bevorstehenden Festtagen sein großes Lager von **Achat, Mosail und Corallen**, Schmuckgegenständen zu sehr herabgesetzten Preisen, z. B.: **schöne Corallen-Colliers**, 2 Reihen zu **40 fr.** das Stück, ebenso **Armbänder für Kinder und Damen** von **30 fr. bis 4 fl.** das Stück, ferner eine große Partie **Photographie-Album** in allen Größen werden bereits **à tous prix** abgegeben. 19280

Neue Colonnade No.

Carl Litschke,

Meerschaum-Waaren-Fabrikant

Neue Colonnade No.

30—31.

Wien & Wiesbaden,

30—31.

empfehlte einem sehr geehrten Publikum sein reich sortirtes Lager in echten **Meerschaum-Cigarren-Spitzen und Pfeifen**, sowie auch **Cigarren-Spitzen** in echtem **Bernstein** zu bevorstehenden Festtagen

zu ausnahmsweisen billigen Fabrikpreisen.

Auch mache ein sehr geehrtes Publikum auf mein Lager in **Achatwaaren**: **Broschen, Manschettenknöpfen, Nadeln u. s. w.**, aufmerksam, welche ich ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen erlasse. 19038

120,000

120,000

Auflage. **BAZAR**, Auflage.**Illustrierte Damen-Zeitung.**

Vierteljährlich 12 Nummern. Preis 1 fl. 30 kr.

Die 1te und 2te Nummer des 1. Quartals 1865 ist eingetroffen und unsern verehrlichen Abonnenten bereits zugestellt.

Weitere Abonnements können sofort ausgeführt werden durch die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 7.**Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden,**

Kirchgasse No. 2.

empfehlen sein vollständiges auf das sorgfältigste assortirte Lager von Holz- und Polstermöbel, als: Sekretäre, Schreibtische, Kommode, Pfeilerschränke, Kleiderschränke, runde, ovale, viereckige Tische u., Sophas, Lausenes, Sessel u.; ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen u.

Nicht vorrätliche Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für sämtliche Waaren jede billige Garantie geleistet.

45

Der Ausschuss.

Wiesbadener Krankenverein.

Samstag den 10. December, Abends 8 Uhr, findet im Lokale des Herrn Rimmel, Kirchgasse, die 4te ordentliche Generalversammlung statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen von Seiten der Mitglieder.

Die Tagesordnung bilden:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes;
- 3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Verein gewährt gegen einen Monatsbeitrag von 15 fr. im Erkrankungsfall eine Unterstützung von 30 fr. täglich, zählt beim Sterbefall eines aktiven Mitgliedes 125 fl. und beim Sterbefall der Frau 30 fl. Neue Anmeldungen werden bis zur Generalversammlung von den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern entgegen genommen.

Wiesbaden im November 1864.

Ph. Strack. R. Dietrich. R. Würz.

H. Sars. G. Nickel.

37

Feinste Gothaer Cervelatwürste,
ächte Frankfurter Bratwürstchen,
schönes Dörrfleisch,
Schweineschmalz à 24 fr. per Pfund

empfiehlt

19268

Heinr. Wald,

Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Parfumerien

neu angekommen bei

A. Cratz, Langgasse 39. 19376

Schumacher & Pothe

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn
Jacob Bertram

dahier
eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die
unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst,
von uns bezogen werden.

Fremde Weine.		Die Flasche, mit Glas	
Bordeaux St. Julien	1	12	
Bordeaux Margeaux	1	45	
Bordeaux Château Larose	3	—	
Bordeaux Château Lafite	5	—	
Malaga	1	20	
Madeira	2	20	
Portwein I. Qualität	2	20	
Dry Madeira I. Qualität	5	—	
Xeres (Cherry)	2	20	
Champagner Mumm, Heidsieck, Fouchet, Olivier u. a.	3	20	
Moët & Chandon	3	30	
Rum	1	20	
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45	
Alter französischer Cognac	2	20	

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Thee

in allen Sorten
von **J. E. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel,
863 Webergasse im Hotel de Nassau.

Feinen Cognac, sowie ganz alten Cognac, Jamaica-Rum, Arrac, Genetree,
ächtes Kirschwasser, Anisett, Boonkamp, Maraschino, Himbeer-Liqueur 2c. 2c.,
sowie **Punsch-Essenzen** von Arrac, Rum von Jos. Selner und
anderen Häusern empfiehlt
Sch. Wald,
19268 Eck der Nero- u. Röderstraße 41.

Frische süße italienische Mandeln,
„ **Rosinen,**
„ **Corinthen,**
Orangeat,
Citronat,
Italienische Haselnüsse,
candirte Früchte und
sämmtliche feine Gewürze
19281 bei **A. Cratz,** Langgasse 39.

Ackermann'sche Brust-Caramellen,
Rettig-Bonbons, Altheae-Paste, Gummikugeln, Ju-jube etc.
235 empfiehlt **S. Wenz,** Conditor, Spiegelgasse 4.

Ausverkauf echter Corallen-Armbänder und Collier für Damen und Kinder, von 48 kr. und 5 fl. per Stück,

32. neue Colonnade 32.

19072

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Kenntnissnahme, daß sich mein Geschäft seit heute nicht mehr „Neugasse 13“, sondern „**Emserstrasse No. 2**“ befindet.

Zugleich verbinde ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich dasselbe nunmehr zum Dampfbetrieb aufs Vollkommenste eingerichtet habe und dadurch in Stand gesetzt bin, alle ins Geschäft der Färberei, Druckererei und Wascherei zc. einschlagende Aufträge rasch und bestens auszuführen.

Gestützt auf meine neue Geschäftseinrichtung wird es mein stetes Bestreben sein, nur das Gediegenste in diesen Branchen zu leisten und empfehle mich somit fernernem geneigten Wohlwollen bestens.

Wiesbaden, den 6. December 1864.

August Herrmann,

Kunstoffärber.

19254

Auf bevorstehende Festtage erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager von allen Sorten

Kinderspielwaaren

nebst vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen zu empfehlen.

19189 **Louis Krenpel, Langgasse 6.**

Flügel, Tafelclaviere von Kalm & Günther, Lipp, Pianinos in allen Gattungen empfehlen zum Vermietten und Verkauf

14 **W. & C. Wolff, Louisenplatz 7.** 18921

Tapeten, Bordüren & Rouleaur

17416

empfiehlt **Carl Jäger, Goldgasse 21, Muckerhöhle.**

Weihnachtslichter & Wachstöcke

in allen Größen empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 19066

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Eine schöne und gut gehaltene Garnitur Eichenbaum-Möbel steht billig zu verkaufen Taunusstraße 23 Parterre.

19150

3 **W. & C. Wolff, Louisenplatz 7.** 18921

Stickereien,
 angefangene und fertige jeder Art, die neuesten Dessins zur diesjährigen Saison
 nebst **Montirungen** in großer Auswahl; sowie eine Parthie ältere
 zu sehr billigen Preisen zurückgesetzte
 Stickereien in allen Genres empfiehlt

G. L. Neuendorff,
 19257 Franzplatz.

Schwarze Lyoner Taffete
 in den besten Qualitäten und ganz besonders billigen Preisen empfiehlt
Ed. Oehler, in Frankfurt a. M. 121

Eine grosse Auswahl
 seidner **Taschentücher, Hals-**
tücher etc., zum grössten Theil aus
 französischer, sowie auch aus **echt**
indischer, völlig reiner Waare bestehend,
 worunter solche, deren sonstiger Preis per
 Stück 4, 4 $\frac{1}{2}$ & 5 fl. ist, verkaufe ich be-
 deutend unter dem reellen
 Werth und zwar von fl. 1. 12 kr. per
 Stück an. 19378
J. Hertz, Marktstr. 13.

L. & M. Dreyfus,
 Langgasse 53, Wiesbaden,
 erlauben sich den Empfang eines reichen Assortiments fertiger

Winter-Havelock's von fl. 14. —
Schlaftröcke 5. 30 } anfangend,
Suppen 7. — }
 hierdurch ergebenst anzuzeigen. 16188

Ausverkauf.
 Wegen Veränderung meines Ladengeschäftes verkaufe ich die noch vorrätthigen
 Waarenvorräthe, bestehend in allen Sorten Bändern, Blumen, Schleifern, Regens,
 fertigen Hüten, Filzhüten und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter
 dem Einkaufspreis. **A. Ritter,** Taunusstrasse 10. 19144

Meinen Freunden und Bekannten auf vielfache Anfragen die Nachricht, daß die Anzeige der Commissionsmitglieder des Wiesbadener Krankenvereins (gegründet von Haberstock) gegen mich wegen angeblicher Unterschlagung durch Dekret Herzogl. Justizamts dahier vom 9. August 1884 als unbegründet abgewiesen worden ist.

D. Urban. 19424

Electricität.

Herr Rebold aus Paris, Professor der med. Physik, patentirter Erfinder spezieller Apparate zur Anwendung der Electricität als unvergleichbares Heilmittel, auch Gründer und Director des Etablissements: electro-therapeutique rue d'Orleans St. honore No. 17 in Paris, das einzige dieser Art in Europa und bekannt durch tausende von Heilungen, namentlich solcher Krankheiten, die bisher als unheilbar betrachtet wurden, benachrichtigt das verehrl. Publikum, daß er sich bis zum 10. d. Mts. hier aufhält und alle Tage von Morgens 10 bis 12 Uhr in der Langgasse 40 (erster Stock) anzutreffen sein wird. Für Unvermögende sind die Consultationen unentgeltlich.

19143

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, wird in einem 16stündigen Lehrcursus eine schöne und geläufige Handschrift beigebracht. — Zu einem mit dem 12. d. Mts. in 3 Abtheilungen beginnenden neuen Cursus werden Anmeldungen baldigst erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

Faulbrunnenstraße 10.

19381

Unterricht

im Schön- und Schnell Schreiben, Rechnen, Zeichnen, in Buchführung und Geschäftsaufgaben wird ertheilt, sowie alle schriftliche Arbeiten besorgt durch

19425

S. Müller, Ludwigstraße 8.

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näh. bei Frau Hofroth Laur, Taunusstraße 28.

19395

Englischen Unterricht ertheilt eine gebildete Engländerin.

Kapellenstraße 4.

19155

Französischer Unterricht

wird von einem Franzosen ertheilt Häfnergasse 13, 2r Stock.

18188

Billiger und practischer Unterricht im Französischen und Italienischen, in kaufmännischer Buchhaltung, Calcul und Correspondenz wird ertheilt, sowie Uebersetzungen in und aus obigen Sprachen und Scripturen jeder Art bestens besorgt: Häfnergasse 14, 3r Stock.

18664

Das Aufpoliren von Möbeln

wird sauber und billig besorgt. Näheres bei

19426

M. Dieser, Schwalbacherstraße

Für Herrschaften u. Dienstsuchende.

Mehrere solide Mädchen, die bürgerlich kochen können, finden auf gleich und Weihnachten Stelle durch das Stellen-Nachweise-Bureau von

19394

Frau Sterzel, Steingasse 9.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 291) 10. December 1864.

Frauen-Verein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Sonntag den 11. November, Abends 5 Uhr, wird Herr Kirchenroth die in der Marktschule einen Vortrag über die **socialen Fragen der Gegenwart** halten, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins hiermit ergebenst eingeladen werden.

Der Vorstand!

Zur Christbescherung für das Paulinen-Stift sind ferner eingegangen: von Fr. F. 2 fl., Fr. L. B. Dr. W. 1 fl. 45 kr., Frau H. 1 fl. 45 kr., Fr. von P. 3 fl. 30 kr., Fr. v. N. 3 fl. 30 kr., Frau Doctor H. aus Brüssel 5 fl. Diese Gaben bescheinigt mit dem herzlichsten Dank

175

Der Vorstand.

Blinden-Anstalt.

Um bei der jetzigen von der Stadt entfernten Lage unserer Anstalt den gütigen Wohlthätern jede Belästigung zu ersparen, ist der Unterzeichnete bereit, Emserstraße 18 zu ebener Erde freundliche Geschenke für dieselbe oder auch Annahmen zu deren Abholung entgegen zu nehmen.

Wiesbaden, den 8. December 1864.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Gager.

228

Christbescherung in der Blinden-Anstalt.

Für Christgeschenke sind uns weiter zugekommen: von Fräulein v. P. und v. L. 3 fl. 30 kr.; von Herrn, 3 Fr. W. 2 fl.; von Rudolph und Vottchen W. 1 fl.; durch Herrn Dr. Fuhb. dahier aus Viebrich 1 fl.; von Fräulein Helene W. n 1 fl. 45 kr.; von A. B. (Ungeannt) 1 fl.; von Herrn und Frau Z. n 5 fl.; ferner von Fr. F. 5 Lesebücher (Kinderchristen) und endlich von Fr. Kaufmann D. d 3 1/2 Pfd. Drops. Unsern herzlichsten Dank für diese freundlichen Gaben.

Wiesbaden, den 7. December 1864.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Gager.

228

Für die Blindenanstalt wird ein gebrauchter mäßig großer Bücherschrank und dergleichen Bettstelle von Tannholz zu billigen Preise zu kaufen gesucht.

Verkaufsanerbieten bittet man Emserstraße 18 ebener Erde gelangen zu lassen.

Wiesbaden, den 8. December 1864.

228

Für die alten Leute im Versorgungshaus zur Christbescherung von Frau Höterhof 1 fl. 45 kr., von Frau Ober Wittwe 4 fl. und einige Pfund Wurst, von Herrn Rechnungskammerdirector v. Gager 1 fl. mit diesem Dank empfangen.

Chr. Schuhmacher, Hausvater. 75
Fortwährend kauft Herr **Albrecht Gerhardt**, Ellenbogeng. 9. 16:63

Hauschild's Haar-Balsam, ein probates Mittel gegen das Ausfallen der Haare oder zur Wiederherstellung des Haarwuchses;

Grimault's eisenhaltigen Chinasyrup, gegen Bleichsucht, Mangel an Blut etc.;

Grimault's Rettigsyrup, gegen Brustkrankheiten, Stropheln, verschiedene Hautkrankheiten, kurz gegen sämtliche, aus der schlechten Beschaffenheit oder Schärfe des Blutes entstehenden Uebel, sowie

Dr. Alberti's aromatische Schwefel-Seife empfiehlt **A. Thilo,** Marktstraße 11. 19066

Schöne Kastanien à 6 fr. und 7 fr. per Pfund, neue süße Zwetschen à 10 fr. per Pfund, sowie feinstes Confectmehl, Kartoffelmehl u. Poudre, fein gestoßenen Melis, Melis und Naffinade in Broden à 19 fr., 20 fr. und 21 fr. per Pfund, los à 20 und 22 fr. per Pfund, neue Rosinen und Corinthen, Sultaninen, neues Citronat und Orangeat, Mandeln, Citronen, Orangen, Tafelmandeln und Tafelrosinen empfiehlt

Heinr. Wald, 41 Eck der Nero- u. Röderstraße 41. 19268

A. Quersfeld, Langgasse No. 47, 828

empfehlen seit (vormals Bergmann'sches) Lager in **Thee.**

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 893

Punsch-Syrop

von **Johann Adam Roeder** 828

in **Düsseldorf-Cöln,**

allseitig als die feinsten anerkannt, empfiehlt **C. Ritzel Wwe.** 19017

Parfümerien

aller Art, besonders feine Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken geeignet bei **M. Seebold,** Langgasse 20. 19014

Ein Canape ist billig zu verkaufen Stiftstraße 10. 19313

N. S. Daubig'schen Kräuter-Siqueurs.

ächt zu haben bei

A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9, **W. Viotor**, Langgasse 5,

A. Thilo, Marktstraße 11, und in sämtlichen Orten des Herzogthums.

Schon seit langer Zeit litt ich an Hämorrhoiden und hartnäckiger Leibesverstopfung. Die dagegen angewandten Mittel hatten wenig oder gar keinen Erfolg. Auf das Anrathen einiger meiner Freunde machte ich denn einen Versuch mit dem Daubitz'schen Kräuter-Riqueur, aus der Niederlage bei Herrn Franz Gaertner hier und kann mit Recht sagen, daß seit dem Gebrauch von 12 Flaschen sich mein Leiden bedeutend gebessert hat und ich diesen Riqueur jedem ähnlich Leidenden ganz besonders empfehlen kann.

F a n e r in Schlesien. **Ulrich**, Böttchermmeister.

Von den rühmlichst bekannten

Rettig-Bonbons

gegen Husten und Brustleiden,

Alleinige Erfindung von Joh. Ph. Wagner in Mainz.

sind frische Sendungen in allen Sorten eingetroffen und werden zu untenstehen-
den Preisen abgegeben.

Alle Röttig-Bonbons von Joh. Wb. Wagner in Mainz tragen, zur Unterscheidung von im Handel so häufig vorkommenden nachgemachten, dessen Unterschrift.

I ^a Qualität, in Paqueten,	à 14 fr.
II ^a „ lose,	per Pfund 56 fr.
Extrafine in ovalen Schachteln	à 18 fr.
Pâte pectorale von Rettig,	per Schachtel 24 fr.
Rettig-Syrup	per Flaschen 24 fr.



819417

A. Ouerfeld, Langgasse No. 47.

Attest.

Der Unterfertigte bezeugt hiermit, daß er sich von der wohlthätigen Wirkung der sehr angenehm schmeckenden **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** bei katarrhalischer Heiserkeit und Luftröhren-Reizung theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Wahrnehmungen an Andern häufig überzeugt hat und daß dieselben für obige Zustände aller Empfehlung würdig sind.

Dr. Haus. Königl. Regierungs - Kreis - Medicinalrath,

Vorstand des Medicinal-Ausschusses für Schwaben u. Augsburg.

Lager dieser Bonbons à 14 Kr. pr. Palet in Wiesbaden bei **Christ.**

Nigel Witwe. u. bei **F. L. Schmitt**, in Bleibich bei **J. R. Lembach.**

Frisch gedörrtes Obst.

Apfel- u. Birnschnitz, Kirschen, Mirabellen, Zwetschen u.
empfiehlt A. Thilo, Marktstraße 11. 19416

A. Thilo, Marktstraße 11. 19416

Täglich feinen und gewöhnlichen **Lebkuchen** frisch in jedem Quantum
bei **Bäcker Sch. Pfaff**, Neugasse 18. 19149

Bäcker Sch. Pfaff, Menggasse 18. 19149

Frühe Sendung der so beliebten Offenbacher Pfeffernüsse bei

A. Seebold, Banggasse 20. 19015

1939

and perfect justice.

Curetablissement & Pension „Beau-Site.“

Russ, Dampf-Bäder, warme Süßwasser- und Eiesernadel-Bäder Mitt-
woche, Samstags und Sonntags.

207

Belletristischer Bücher-Lese-Verein.

Der Abonnementpreis für diesen von uns neugegründeten Bü-
cher-Lesezirkel beträgt

für das ganze Jahr fl. 8. — kr.
" ein halbes " fl. 4. 30 kr.
" viertel " fl. 2. 24 kr.

Der Wechsel der Bücher findet von 14 zu 14 Tagen statt; auf-
genommen werden nur die besten und neuesten Erscheinungen der
Roman-, Reisen- und Memoiren-Literatur.

Unter vielen anderen sind in Circulation: Freytag, Eine ver-
lorene Handschrift. — Roquette, Susanne. — Lewald, Von
Geschlecht zu Geschlecht. — Krohn, Ludwig XIV. — Folke, Bettler-
Oper. — Höfer, Tollenc. — Heyse, Meraner Novellen. —
Spieß, Die preuß. Expedition nach Ost-Asien. — Scherzer,
Das tropische Amerika. — Otto Müller, Erzählungen und
Characterbilder.

Zu Abonnements, die jederzeit entgegengenommen werden, ladet ein die

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Langgasse 49.

231

Louis Häuser,

Buchbinder und Portefeuille-Arbeiter, Steingasse 18,

empfiehlt sich auf bevorstehende Weihnachten mit allen in sein Fach einschlagen-
den Arbeiten.

19137

Den der heutigen Nummer des Tagblattes von uns beigelegten
illustrirten Prospectus der beliebtesten **Illustrirten Damenzeitung**

„Der Bazar“

einer gefälligen Beachtung empfehlend, erlauben wir uns zum Abonne-
ment ergebenst einzuladen.

Wilhelm Roth's

165

Kunst- und Buchhandlung.

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

17021

Sealgaße 2 können auf der Nähmaschine alle Arten Nähereien ellenweise
angefertigt und gleich besorgt werden.

19396

Continuation de la vente de toutes sortes de papier
et de matériaux pour écrire aux prix modérés chez
19181 David Goerrig, rue de Taunus 23.

Glogauer Begebenheit!

Eoeben erschien folgende ausführliche und genaue Darstellung der
wichtigsten Tagesneuigkeit:

Die Glogauer Ereignisse und der räthselhafte Tod des Fräuleins
Agnes Sander. Eine Erzählung aus zuverlässigen Quellen
geschöpft von W. S. Adler. Broch. 18 fr.

Vorräthig in allen Buchhandlungen. 19118

H. Wenz, Conditor,

Spiegelgasse No. 4,

empfiehlt seine

Weihnachts-Ausstellung. 19365

Bum Christfest!

Eoeben erschien:

Album von Nassau. Sammlung der schönsten Ansichten des
Herzogthums — von M. Sachs. Mit erläuterndem Text herausgegeben
von Dr. R. Kossel. 10tes Heft (Dranienstein, Usingen, Limburg).

Es ist damit die erste, 30 Ansichten umfassende Abtheilung des
Albums geschlossen und kann dieselbe, mit Titel und Inhalt, für sich
gebunden werden.

Preis dieser Abtheilung 5 Gulden.

Wäge dieses Werk als ein in jeder gebildeten Familie Nassau's
willkommenes Weihnachts-Geschenk freundlich empfohlen sein!

Wiesbaden, 8. December 1864.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung.

Rheinische Versicherungs-Gesellschaft.

Mobiliargegenstände, Waaren, und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und
Erndtezeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste
Prämien versichert.

Der unterzeichnete Agent ertheilt jede nähere Auskunft und nimmt Versiche-
rungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden im December 1864.
19384

Albert Liebrich,
Marktstraße 36.

Ein vorzügliches neues **7octav. Piano** unter Garantie zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. 19297

In- & ausländische Weine?

Raubenheimer	per 1/2 Liter ohne Glas	fl. — 30 fr.
Vorther	"	fl. — 36 fr.
Rautenthaler	"	fl. — 48 fr.
Rüdesheimer	"	fl. 1. — fr.
Oberingelheimer	"	fl. — 42 fr.
Abmannshäuser	"	fl. 1. — fr.
Bordeaux St. Julien	per Flasche	fl. 1. 36 fr.
St. Estèphe	"	fl. 1. 24 fr.
Sherry	"	fl. 1. 54 fr.
Madeira	"	fl. 1. 45 fr.
Malaga	"	fl. 1. 12 fr., fl. 1. 24 fr.
Stachelbeerwein	"	fl. 1. 30 fr.
Hochheimer Mousseux	"	fl. 1. 45 fr.

empfiehlt

Heinr. Wald,

19268

Ed. der Werb. u. Röderstraße 41.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

895

Webergasse 5.

Liqueure.

Rothem Doppelfümmel per Schoppen 10 fr., Fruchtbrannt-
wein 14 fr., Anisette 16 fr., Pfeffermünz 14 fr., Persien 18 fr.,
Rum 22 fr., Cognac 18 u. 24 fr., Englischbitter 18 fr., Rum-
und Arrac-Punsch-Essenz 40 u. 48 fr. und maassweise entsprechend
billiger. Alle übrigen feinere Liqueure in Flaschen zu den billigsten Preisen
empfiehlt.

17497

Anton Roth, Goldgasse 8, Eingang der Webergasse.

Conditor H. Wenz,

4 Spiegelgasse 4,

235

empfiehlt sein Assortiment von

Punsch-Sirops

von J. Selner in Düsseldorf, J. A. Röder in Düsseldorf — Cöln und
Andern, Rum, Arac, Burgunder, Portwein, Ananas, Vanille und
Marachino,
sowie alle Gattungen Liqueure, feine Weine, als: Malaga, Madeira, Sherry,
Muscat, Bordeaux etc.

Limonade-Essenzen, Gazeuse, Soda-Water, Englische Biere, Münchener Bier.

200 Duzend verschiedene Brochen,
 100 Duzend verschiedene Portemonnaies,
 50 Duzend verschiedene Bilderrahmen,

welche früher fl. 1. bis fl. 1. 30 fr. kosteten und mir durch Gelegenheitskäufe billig zu Händen gekommen sind, bin ich im Stande, dieselben, um damit schnell zu räumen, zu 18 fr. pro Stück zu erlassen.

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 19264

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle eine reiche Auswahl der neuesten Wiener Portefeuille-Waaren, als Koffer und Taschen in allen Größen mit und ohne Einrichtung, Arbeits-Necessaire, Cigarren-Etuis und Portemonnaies u. v. a., neueste Gold-Broncewaaren, Ball- und Promenade-Fächer, Stöcke, große Auswahl ächter Wiener Meerschamm-Cigarrenspitzen u. Pfeifen, Parfümerien u. zu ausnahmbilligen Preisen.

Hermann Geismar,

19171 neue Colonnade unterer Pavillon
 vis-à-vis den vier Jahreszeiten, geheiztes Lokal.

G. J. Hack, Goldarbeiter u. Taxator,

neue Colonnade 20-22. — Rheinstraße 28.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Gold- und Juwelen-Arbeiten (neueste Modelle). Bestellungen werden prompt u. billigst ausgeführt. Große Achatwaaren und alle Sorten ungefasste Steine, eine große Partie Ocassion-Gegenstände in Gold- und Juwelenarbeiten, eine sehr schöne Auswahl feiner Herrn- und Damenuhren, sowie billige silberne Uhren unter Garantie. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ein Octav. **Kinderclavier**, zugleich als Nähtischchen hergerichtet, spiel- und stimmbar, eben so belehrend, als unterhaltend für Kinder, weshalb zu einem Weihnachtsgeschenk sehr passend, zu verkaufen. Wo, s. d. Exp. 19297

Evangelische Kirche.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

Werktags: Täglich heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr. Dienstag,
 Mittwoch und Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nocturnen. Samstag Abend
 5 Uhr Salve und Beichte. Mittwoch, Freitag und Samstag sind
 Quatemberfasttage.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Nachmittags 3⁸⁰.

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

... ..
... ..

Taunus: Bahn.

1871

Gold-Course. Frankfurt, 1. December.

Dollars in Gold . . . 2ⁿ 25ⁱ - 26ⁱ "

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 291) 10. December 1864.

„Sprudel.“

Montag den 12. December 1864

Sitzung im Sprudelsaal.

Anfang Abends 8 Uhr. 255

„Germania.“

Die Mitglieder und Freunde des Vereins, welche sich an dem projectirten Ausfluge theilnehmen wollen, werden auf Sonntag Vormittag präcis 11 Uhr in das Vereinslokal eingeladen.

Der Vorstand. 19428

Neuer Geisberg.

Samstag den 10. December 221

Drittes Winter-Tanzkränzchen.

Neuer Geisberg.

Morgen Sonntag den 11. Dec. und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags:

Harmonie-Musik,

Abends: Tanz.

Morgen Sonntag den 11. December

Tanzbelustigung

im
Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

6853 **F. Rieser.**

„Hôtel Barth“ in Castel.

Jeden Mittwoch und Sonntag, Anfang 3 Uhr,

Concert à la Strauss. 18521

Unter dem heutigen Datum verlegte mein Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Lager in das Haus des Herrn 19436

Jean Geismar, 10 Taunusstraße 10;
was meinen werthen Kunden zur gefälligen Kenntnissnahme ergebenst anempfehle.
Wiesbaden, den 10. December 1864. **David Goerrig.**

Cachenez für Herrn, Damen und Kinder, von 18 fr. an bis zu den feinsten, in schöner Auswahl, zu billigen Preisen.
C. H. Schmittus. 19427

A. Eichhorn Wtb., Hofkorbmacher,
17 Häfnergasse 17,
empfiehlt seine **Weihnachtsartikel**, bestehend in Arbeitskörben mit und ohne Gestell, Papierkörbe, Blumentische, Blumenständer, Sessel, Wischtuchkörbe, Schlüsselkörbe, feine Damentörbe zum Sticken, Puppenwiegen und Wagen, sowie allerlei Puppensachen und verspricht billige und prompte Bedienung. 19437

**Brönnner's Fleckenwasser,**
untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pom-made etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. ächt bei **A. Quersfeld, Langgasse. 1228**

Ruhrkohlen bester Qualität,
sowie $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Kloster und klein gemachtes buchen Scheitholz und trockene Lohfuchen sind fortwährend zu haben.
F. C. Nathan, Michaelsberg 3. 18593

Ruhrer Ofen- & Schmiedefohlen,
fertige und stückreiche Waare, sind zu beziehen bei **L. Rettenmayer.**
Bestellungen können gemacht werden Rheinstraße 7 und Moritzstraße 12. 16477

Ruhrkohlen
direct vom Schiff bei **J. K. Lembach in Viebrich. 110**

Kanarienvögel,
ächte Holländer, Brüsseler, Harzer, Bastarde, Stockfinken und Distelfinken sind zu verlaufen Vehrstraße 6, Parterre. 19295
Mehrere neue gepolsterte **Lehnstühle**, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, und eine neue **spanische Wand** sind billig zu verkaufen Saalgasse 24. 19438
Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Seitenbau, Hofraum und 14 Rth. Garten ganz nahe bei der Stadt, ist zu dem Preise von 7000 fl. unter vortheilhaften Bedingungen zu verlaufen. Das Nähere Emserstraße 9 eine St. hoch. 17798

Zu Weihnachts-Geschenken

sich gut eignend empfehle ich eine große Auswahl in
Glasfässchen mit Gestellen
 von 2 bis 10 Litres haltend,

Kinderspielwaaren
 neueste Dessins zu billigen, festen Preisen.

Chr. Faßbinder,
 Glas- und Porzellanwaaren-Handlung,
 19429 **kl. Burgstrasse 1.**

Crinolinen mit und ohne Ueberzug in weiß, grau
 und roth, desgleichen **Kinder- und**
Puppen-Crinolinen empfiehlt

M. Földner Wwe., Kranz 2. 19430

Winter-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle; wollene Kapuzen,
 Fanchons, Halstücher, Mermel, Handschuhe, Jacken, Shawls, Strümpfe,
 Socken, Kinderkleidchen, Kappen und Zäddchen empfiehlt in reicher Auswahl
 billigt **Ph. Sulzer am Uththurm. 19259**

Adolph Löb

empfehlen einem geehrten Publikum sein sortirtes Lager fertiger **Herrn-**
und Knabenanzüge von den gewöhnlichen bis zu den feinsten
 Stoffen, sowie eine schöne Auswahl wollener **Cachenez** zur
 gefälligen Abnahme. **19431**

7 Michelsberg 7.

Elegante Winterhandschuhe

sind wieder eingetroffen und empfiehlt
C. H. Schmittus. 19427

Hochstätte 26 nächst dem Michelsberg sind alle Gattungen **Schuhe, Zeug-**
stiefeln, Pantoffeln, Herrnstiefeln, Gummischuhe u. s. w. stets
 vorrätig; Gummischuhe werden unter Garantie reparirt, was nicht hält, wird
 wieder unentgeltlich gemacht. **88881**

H. Roth, Schuhmacher. 19432

Peter Fischer, Schuhmacher, Mauergasse 5,
 empfiehlt eine große Auswahl **Damen- und Kinderstiefel**, besonders sehr
 dauerhaft gearbeitete **Leder-Kinderstiefel. 19433**

Indem ich von heute mein **Korbmacher-Geschäft** dahier betreibe,
 bitte ich um einen geneigten Zuspruch.

Philipp Eichhorn, Schulgasse 11. 19434

Ein in gutem Zustande befindlicher **Reisepelz** ist zu verkaufen. **Wb.**
 sagt die Exped. **19435**

Im Schützenhof.

Heute und Morgen außer gewöhnlicher Restauration
gefüllte Gans-, Hasenbraten und Beefsteaks
mit Kartoffeln.

Auch werde ich eine frische Sendung **vorzüglichen Bier's**, das Glas
zu 3 und 4 fr. verabreichen. **C. Miltz.** 19439

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gehinden bei

August Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu
jeder Zeit entgegen genommen. 19440

Weihnachts-Ausstellung.

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum, ergebenst an-
zuzeigen, daß seine **Weihnachts-Ausstellung** unter dem Heutigen
eröffnet ist.

Wiesbaden, den 10. December 1864.

Heinr. Momberger, Conditior,
Langgasse 39.

19441

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei
Jean Geismar,

894

10. Lammstraße 10.

Markt 7.

267

Frischer Rheinlachs,
frische Seezungen (Soles),
beste Kieler Sprotten,

geräucherte Gangfische aus dem Bodensee, pr. St. 12 fr.

Russ. Caviar

empfiehlt
19268

Heinr. Wald,
Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Frische Austern

16695

bei **C. Acker.**

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 19442

Neue, sich gut kochende **Süßsenfrüchte**, sowie sonstige Suppenartikel
vorzüglicher Qualität, empfiehlt

19443

Jacob Rath,
Eck der Rhein- und Moritzstraße.

Friedrichstraße 29 wird ein **Drosselkäfig** zu kaufen gesucht.

19444

„Krebstgang.“

19445

Sonntag Abend 8 1/2 Uhr im Local.

Der Unterzeichnete hat die Ehre anzuzeigen, daß er im Laufe des Winters 8 Vorträge über Dämonologie (besonders über Geister- und Gespenster-Wesen und Unwesen), über Göthe's Faust und die Faustsage im Allgemeinen halten wird.

Der Preis für die 8 Vorträge ist 4 fl. für eine Person, Familienkarten für 3 Personen kosten 9 fl. und Einzellkarten 36 fr. Zeit und Local wird in den ersten Tagen näher bekannt gemacht werden.

Zur Subscription ladet der Unterzeichnete höflichst ein und macht noch darauf aufmerksam, daß eine Liste zum Einzeichnen in der Stadt circuliren wird.

Dr. H. J. Rading, Röderallee 6. 19446

Kunst-Anzeige.

Morgen Sonntag den 11. December wird die **französische Seiltänzer-Gesellschaft** die Ehre haben, auf allseitiges Verlangen eine große Vorstellung auf zwei hohen Seilen zu geben, wo zum Schlusse Herr Wittmann die alte neunzigjährige Großmutter auf des hohe Seil herauftragen wird und Herr Althoff mit einem Kinde von 4 Jahren auf dem hohen Seile arbeiten wird. Zu zahlreichem Besuche laden ein

Althoff & Wittmann. 19447

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige ich ergebenst an.

Louis Frensch, Conditor,

19448

Ed. der Kirchgasse und des Michaelsbergs.

Thee

empfehle ich mein, durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in preiswürdiger Waare.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 5. 16019

Göttinger Cervelatwürste

wieder frisch angekommen,

Frankfurter Bratwürstchen.

stets frisch vorrätig bei

A. Schirg, Schillerplatz 2. 19449

Äpfel, Birn à Kumpf 8 fr., Nüsse à Hundert 6 fr., sind zu verkaufen Hotel Zimmermann. 19450

Cigarren & Cigarettes

von den geringsten bis zu den hochfeinsten, sowie alle Sorten

französische, türkische, russische, belgische und Havannah-Tabake

empfiehlt zu en gros Preisen

P. Fassbinder, Webergasse 6. 19451

Reinstes Confectmehl,

sowie Reismehl, Rassinade, Stampfmelis, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat, Tafelmandeln und Tafelrosinen, Anis re. empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 19416

Sammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist zu haben bei

Chr. Bücher, Kirchgasse 31. 18527

Erste Qualität Kuh- und Rindfleisch, à Pfd. 12 fr., bei Wegger

Katz, Rödersstraße 33. 19452

Alle Art Näharbeit, besonders Kleidermachen, wird angenommen und schnell und billig besorgt. Auch wird daselbst Arbeit in Läden angenommen. Zu erfragen Hochstätte 4 im Seitenbau rechts. 19453

Gefunden

ein kleines, ovales Medaillon. Gegen die Einrückungsgebühr abzuholen Restauration Scheurer. 19454

Verloren

Mittwoch den 7. December Abends zwischen 5—6 Uhr wurde ein in ein Tapetenmuster gepacktes Paket, 2 Fenster-Rouleaux enthaltend, vom Einhorn bis bei Herrn Lederhändler Nathan verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Spiegelgasse 15 abzugeben. 19455

Donnerstag den 8. December Morgens zwischen 10—11 Uhr verlor ein Dienstmädchen am Eingange zur Briefpost einen Fünfauldenchein. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 19456

Ein Notizbüchselchen mit Decke von Schildkröte ist verloren worden, und wird der Finder um Abgabe desselben in der Exped. gebeten. 19457

Ein freundlich möblirtes Zimmer wird zum ersten Januar zu miethen gesucht. Offerten erbittet man mit Angabe des Preises unter Chiffre A.W. abzugeben in der Buchhandlung von Juran und Hensel. 19458

Ein solides Mädchen wünscht gleich ein Zimmer mit Bett und Ofen. Näh. Röderallee 28. 19459

Ein verheiratheter junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, wünscht außer den Bureaustunden Beschäftigung im Schreiben. Näh. Exped. 19318

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen Nerostr. 18. 19460

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird Anfangs Januar gesucht. Näh. Franzplatz 2. 19461

Ein Dienstmädchen wird in eine bürgerliche Haushaltung gesucht. Adolphstraße 12. 19405

Ein ordentliches Mädchen auf Weihnachten gesucht Adolphstr. 6, Parterre. 19326
 Ein einfaches solides Mädchen gesucht, Eintritt gleich, Louisenplatz No. 7
 Parterre. 19406
 Ein gebildetes Mädchen, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, perfect
 kochen kann, auch in feiner weiblicher Arbeit bewandert ist, sucht eine Stelle
 als Haushälterin oder übernimmt auch bei einer Herrschaft die Küche. Näheres
 in der Exped. 19462
 Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse hat,
 wird auf Weihnachten zu mieten gesucht Stiftstraße 8 Parterre. 19463
 Ein fünfzehnjähriges Mädchen sucht Dienst. Hochstätte 5. 19464
 Neue Colonnade 4 wird ein Dienstmädchen sogleich gesucht. 19465
 Ein ansehnliches Frauenzimmer mit guten Zeugnissen, der französischen
 Sprache kundig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Das Nähere bei
 Frau Decker, Marktstraße 28. 19466
 Es wird ein kräftiger Zapfjunge gesucht in der „Stadt Frankfurt“. 19467
3000 fl. werden gegen gute Versicherung und pünktliche Zinszahlung zu
 leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 18247
8000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit sogleich auszuleihen. Näheres in
 der Exped. Bl. 18148

Bahnhofstraße 8 Parterre ist ein schönes Zimmer nebst Cabinet mit oder
 ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 18965
 Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu ver-
 mieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickeriegeschäft mit
 vielem Vortheil betrieben. 18625
 Dohheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite
 5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 11282
 Helenenstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und
 Zubehör gleich oder später zu beziehen. 19468
 Ludwigstraße 4 ist auf den 1. Januar eine vollständige Wohnung (Front-
 spitze) zu vermieten. 19352

Mainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegant möblierte Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 6
 Schlafzimmern, 2 Salons mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller nebst allem
 Zugehör, sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. 18566
 Nerostraße 5, Hinterhaus, ist ein möbl. Dachstübchen zu vermieten. 19469

Webergasse 13 ist ein Laden nebst Comptoir
 und vollständiger Wohnung auf 1. April k. J.
 oder auch früher zu vermieten. Näheres auf
 dem Bank-Comptoir von Herm. Strauss. 19470

Zum morgigen Geburtstage.

Wivat hoch! Das Winchen soll leben, der Peter daneben.
 Es kommt vom stumpfen Thor herein,
 Jetzt denk nach, wer mag das sein? 19471

Dem Herren Wilhelm in der Sanbrunnstraße gratulirt zu seinem
 18. Geburtstage 19471

Schnaas.

Römerberg 33 ist eine Wohnung im 2. Stock gleich oder später zu vermieten. 19472

Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möblirte, nahe den Kuranlagen gelegene Villa nebst Stallung, Remisen und Dienerschaftswohnungen ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im „Russischen Hof“ No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 18318

Kleine Schwaibacherstr. 5 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 19368

Codes-Anzeige. 19473

Freunden und Bekannten mache ich mit tiefbetrübttem Herzen die Anzeige, daß der liebe Gott heute Mittag meine gute Mutter, die Wittwe des Polizeiergeanten **Wolf**, nach langem und schweren Leiden zu sich genommen hat.

Wiesbaden, den 8. December 1884.

Caroline Wolf.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. M. Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Lehrstraße 1, aus statt.

Wir sagen hierdurch Allen, welche unsere innigstgeliebte Gattin, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin, **Julie Spitz**, geborne **Bis**, zu Grabe geleiteten, sowie uns während der Krankheit und bei dem Tode derselben ihre Theilnahme bewiesen, unsern wärmsten Dank.

19474

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten einzigen, nun in Gott ruhenden Kindes **Karl** so herzlichen Theil nahmen, sowie Denen, die es zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

Die tiefbetrübtten Eltern
Canzlist **Adolph Leidner.**

19475

Charlotte Leidner.

Zweifelhafte Charade.

Brausend oft, oft lau und mild,
Ist der Ersten Leben,
Und der Treue wahres Bild
Kann die Letzte geben.
Auf das Ganze steht das Bild
Flüchtig und voll Behen.

Auflösung des Räthfels in No. 285: Wochenbett.

Für die Abgebrannten in Wroddorf sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn Dr. S. in Höchst 1 fl., von Herrn E. in N. 5 fl.,
welches dankend bescheinigt.

F. W. Käsebier.

Für die arme Wwe. **Kiepper** in Florheim sind ferner bei mir eingegangen:

Aus dem Ertrag des aufgestellten Glücksrades in der Abendunterhaltung des Synagogen-Vereins durch Herrn S. 4 fl. 10 kr.,
welches dankend bescheinigt.

F. W. Käsebier.

am 9. December. (Fruhmatt.) Bei kleinem Markt ziemlich unverändert.
Weizen (200 Pfd.) 9 fl. 15 kr. bis 9 fl. 45 kr., Korn (180 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 20 kr.,
Gerste (160 Pfd.) 5 fl. bis 5 fl. 30 kr. Im Großhandel still, wie seither.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**